

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Damaskos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18257423</p>
---	--

Beschreibung

Die Rückseite nennt die Legio VI Ferrata.

Vorderseite: Panzerbüste des Philippus Arabs mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Die römische Wölfin (lupa romana) nach r., Romulus und Remus säugend. Im Hintergrund ein Feldzeichen (vexillum), darauf in zwei Zeilen LEG / VI F. Im Abschnitt ein Widderkopf.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 20.03 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Damaskus
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Vgl. BMC Syria 286 Nr. 25 (dort mit Vs. Otacilia Severa)..